The background of the entire image is a dense, abstract composition of overlapping, rounded shapes in various colors. The colors are primarily bright and saturated, including shades of red, orange, yellow, green, blue, and purple. The shapes are roughly circular or oval in form, with some having soft, blended edges and others having sharper, more defined outlines. The overall effect is one of a vibrant, organic, and somewhat chaotic pattern.

ALtenburger
Museen

6 | 7 | 8 | 9 | 2023

DIE EINRICHTUNGEN DER ALTENBURGER MUSEEN

Das **LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG** zählt zu den ungewöhnlichsten und zugleich schönsten Kunstmuseen Deutschlands. So besitzt es einen einzigartigen Bestand an italienischer Renaissancemalerei von Weltrang.

Das Museumsgebäude am Fuße des Altenburger Schlossberges ist zurzeit aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen geschlossen. Währenddessen präsentiert sich das Museum in der Altenburger Kunstgasse 1 im Zentrum der Stadt.

Das **RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG** mit seinen authentischen herzoglichen Gemächern und Kunstschatzen besteht aus einem Ensemble historischer Gebäude, die rund 1000 Jahre mitteldeutscher Architekturgeschichte darstellen. Es beherbergt das Schloss- und Spielkartenmuseum der Skatstadt. Mit dieser außergewöhnlichen Kombination bietet der Gebäudekomplex einen reizvollen Einblick in die Geschichte der früheren Residenzstadt.

Die **ROTEN SPITZEN** sind das Wahrzeichen Altenburgs. Die Türme bilden das Westwerk der romanischen Kirche St. Marien, die zum mächtigen Augustiner-Chorherrenstift gehörte. Die Stiftskirche wurde 1172 in Anwesenheit Kaiser Friedrich I. Barbarossas geweiht. Heute kann man die archäologischen Grabungen begehen. Reste von Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts in der Kapelle des Südturms zeigen unter anderem eine im Norden in ihrer Form einzigartige frühe Marienkrönung: Christus ist seiner Mutter liebevoll zugewandt, er krönt sie und reicht ihr ein Zepter.

Der **SCHLOSSGARTEN** geht in seinen Ursprüngen bis auf das 16. Jahrhundert zurück. Er war einer der ersten Lustgärten italienischer Prägung in Mitteldeutschland. Beeinflusst von der französischen Landschaftsarchitektur, entstanden im frühen 18. Jahrhundert neue Gartenanlagen und Parkbauten wie die **ORANGERIE** und das **TEEHAUS**. Seine heutige Gestalt als Landschaftspark englischen Stils erhielt der Garten zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



Inhalt

4 / Editorial

6 / Sonderausstellungen

6 / KUNSTWAND

Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums

8 / Kirchner, Pechstein, Werefkin. Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

10 / Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum

12 / Zum Fressen gern. Fotografien zum Thema Jagd

14 / Asta Gröting – Das Wesen von x
Gerhard-Altenbourg-Preis 2023

16 / KUNSTWAND

Oh, wie schön – Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg

18 / Lageplan

20 / Veranstaltungen

20 / Veranstaltungen der Altenburger Museen
Juni bis September 2023

32 / Sommerferien im Schloss

33 / Sommerferien im Lindenau-Museum

40 / Öffnungszeiten, Kontakte

41 / Gute Freunde

42 / Förderer und Partner
Impressum





Foto: Altenburger Museen / Karoline Schmidt

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE
DES LINDENAU-MUSEUMS UND
DES RESIDENZSCHLOSSES ALtenburg,

nach meinem Studium der Museologie in Leipzig hat es mich besonders gereizt, in einem Museum zu arbeiten und neben der wissenschaftlichen Forschung neue Methoden der Erschließung von Kunstobjekten kennenzulernen und anzuwenden. Dank einer großzügigen Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gibt es das Projekt Lindenau21^{PLUS}. Seit Oktober 2021 bin ich Teil dieses Teams im Lindenau-Museum Altenburg.

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen arbeite ich vor allem an der digitalen Sichtbarmachung der facettenreichen Sammlung. Neben der Digitalisierung der Grafischen Sammlung, der Antikensammlung, der Gemäldesammlung und der Kunstsbibliothek des Museumsgründers Bernhard August von Lindenau bekomme ich Einblicke in viele Bereiche, die die Vielfalt der museumseigenen Sammlung besonders gut illustrieren. Auch die digitale Erfassung des Nachlasses des Künstlers Gerhard Altenbourg gehört zum weiten Spektrum meiner Aufgaben. In Folge der Gründung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft

Altenburger Museen befasse ich mich zudem mit der ostasiatischen Sammlung, die Bernhard August von Lindenau 1845 an die Herzogliche Rüst- und Antiquitätenkammer übergab und die heute im Schloss- und Spielkartenmuseum aufbewahrt und präsentiert wird. Für die unterschiedlichen Digitalisierungsprojekte sind sowohl eine umfangreiche Vorbereitung als auch eine genaue Koordinierung wichtig.

Ganz besonders freue ich mich, wenn mein Beitrag im Laufe des Jahres für ein kunstinteressiertes Publikum auf unserer Online-Plattform, der Internetseite der Deutschen Nationalbibliothek und auf Europeana sichtbar wird.

Wie zeitgemäß die digitale Welt uns begleitet, wird ab August 2023 in der Ausstellung der Gerhard-Altenbourg-Preisträgerin Asta Gröting *Das Wesen von x* zu sehen sein, die sich mit einer Reihe von Videoarbeiten der Beziehung zwischen Mensch und Tier widmet.

Davor noch können die Besucherinnen und Besucher des Lindenau-Museums und des Schloss- und Spielkartenmuseums einen Blick auf die Exponate der Ausstellungen „Kirchner, Pechstein, Werefkin. Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“ sowie der Jubiläumsausstellung „Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum Altenburg“ werfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Johanna Otterbach

Museologin



Eugen Spiro

Menschenleben

**Jüdische Künstlerinnen und Künstler
in der Sammlung des
Lindenau-Museums Altenburg**

27.4.—30.7.2023

Lindenau-Museum
in der Kunstgasse 1

Die 1920er-Jahre waren eine ambivalente Zeit. Kein Jahrzehnt stand gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich so für Zerrissenheit und Fortschritt gleichermaßen. Die Spannungen und Innovationen wurden auch in der Kunst aufgegriffen und von Künstlerinnen und Künstlern in unterschiedlicher Art und Weise betrachtet und verhandelt.

Der Ausdruck des Bestrebens nach Öffentlichkeit zeigt sich in den zahlreichen Mappenwerken, illustrierten Büchern und Zeitschriften sowie druckgrafischen Blättern jener Jahre, die sich heute in der Sammlung des Lindenau-Museums befinden. Die Arbeiten spiegeln gesellschaftliche Meinungen, politische Interessen, persönliche Sorgen und den Wunsch nach Zerstreuung einer Gesellschaft, deren Leben aus den Fugen geraten war, wider. Unter 386 Einzel- sowie 134 Sammelmappen findet sich ein kleiner, in seiner Qualität aber beachtlicher Teil an Arbeiten von jüdischen Künstlerinnen und Künstlern.

Die KUNSTWAND im Interim des Lindenau-Museums Altenburg zeigt exemplarisch 17 Arbeiten jüdischer Künstlerinnen und Künstler, deren Lebenswege in ganz verschiedene Richtungen verliefen. Alle wurden durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 und den zunehmend wachsenden Antisemitismus beeinflusst, verändert oder gar vernichtet.



Kirchner, Pechstein, Werefkin

Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

4.5.—30.7.2023

Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

In der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin“ geben sich Werke bedeutender Künstlerinnen und Künstler des frühen 20. Jahrhunderts ein Stelldichein: Neben den Titelgebenden Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein und Marianne Werefkin können im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg auch weitere „Klassiker“ der Moderne besichtigt werden. Zu ihnen gehören Karl Schmidt-Rottluff, Karl Hofer oder Erich Heckel. Insgesamt 36 ausgestellte Werke streifen Orte der Moderne: Cafés und Varietétheater, die Großstädte, aber auch entlegene Plätze in der Natur. Ihre Motive und die dargestellten Figuren illustrieren den Zeitgeist jener Jahre sowie neue Formen des Miteinanders. Ein weiterer Schwerpunkt liegt dabei auch auf der französischen Moderne, sind doch mit Othon Friesz, Henri Manguin und Jules Pascin auch in dieser Richtung prominente Namen vertreten.

Die besondere Qualität der Werke aus dem frühen 20. Jahrhundert zeigt sich nicht zuletzt in der fortwährenden Popularität der Exponate. Mit ihren fulminanten Formen und Farben kehren die Künstlerinnen und Künstler dieser Zeit in einer bisher nicht bekannten Art ihre eigene Gefühlswelt nach außen, sodass viele der Arbeiten von einer besonderen Intimität beseelt sind. Sie zeichnet die Ausstellungsstücke von „Kirchner, Pechstein, Werefkin“ als wahre Meisterwerke aus.

Die ausgestellten Werke stammen aus der Sammlung Felix und Herlinde Peltzer-Stiftung, deren knapp 300 Gemälde und Zeichnungen 2021 als Dauerleihgabe in den Bestand des Lindenau-Museums übergegangen ist.



Alles in einer Hand

100 Jahre Spielkartenmuseum

21.5.—8.10.2023

Schloss- und Spielkartenmuseum
im Residenzschloss Altenburg

Im Jahr 2023 werden im Residenzschloss Altenburg 100 Jahre Museumsgeschichte gefeiert. Mit der 1923 erfolgten Gründung des Spielkartenmuseums begann, zuerst nur auf fünf Räume beschränkt, die Geschichte des später unter dem Namen „Schloss- und Spielkartenmuseum“ firmierenden Hauses. Grund genug, dieses Jubiläum mit einer Sonderausstellung zu bedenken, denn in seiner Entwicklung gab es viele Zäsuren, die meist mit gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen einhergingen. Diese Umbrüche stehen unter anderem im Mittelpunkt der Ausstellung.

Als ältestes Spielkartenmuseum in Deutschland ist das Schloss- und Spielkartenmuseum in Altenburg international bekannt. Lange Zeit wurde die kulturhistorische Bedeutung der Spielkarte unterschätzt, ist sie doch bis in die Gegenwart nicht nur Spielgerät, sondern zugleich zeitgenössisches Dokument und kleingrafisches Kunstwerk. Ob mit den Techniken des Holzschnittes, des Kupferstiches, des Steindruckes und des Offsetdruckes hergestellt, Spielkarten vermitteln stets viel Wissenswertes.

In Kooperation mit der Spielkartengesellschaft „Bube, Dame, König“, die ihre wertvollsten Sammlerstücke parallel dazu zeigen wird, erwartet Sie ein besonders farbenprächtiges Ausstellungserlebnis.



Zum Fressen gern

Fotografien zum Thema Jagd

27.5.—24.9.2023

Schloss- und Spielkartenmuseum
im Residenzschlosses Altenburg

Die Fotografen Sebastian Köpcke und Volker Weinhold setzten sich 2016 mit der naturhistorischen Schausammlung des Benediktinerstiftes Admont in der Steiermark auseinander. Es entstanden eindrucksvolle Stillleben, die sich den Themen Jagd und Küche widmen und die sich an den Arrangements für gemalte Stillleben der Renaissance orientieren.

Die beiden Künstler bezeichnen sich als „Sammlungsfotografen“. Seit mehr als zwei Jahrzehnten entwickeln sie kulturhistorische Ausstellungen und versuchen mit ihrer Arbeit eine eigene Sicht der Dinge auf die Natur zu vermitteln. Die Fotografie erlaubt es ihnen, genauer hinzuschauen und die Blicke der Betrachtenden auf das zu lenken, was ihnen wesentlich erscheint.

„Zum Fressen gern“ nimmt die Jagd ins Visier oder besser gesagt, vor die Linse der beiden Fotografen. Zum Thema der Thüringer Schlössertage: „Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen“, gehen wir diesem Freizeitvergnügen des Adels nach. Mit eindrucksvollen Fotografien, die in den Etagen des Residenzschlosses ihre Aufstellungen finden, bringen Köpcke und Weinhold Metaphern aus dem Tierreich zur Sprache. Sie haben großformatige Stillleben geschaffen, die einzelne Objekte herausheben und uns so auf eine besondere Art und Weise näher bringen.



Asta Gröting Das Wesen von x

Gerhard-Altenbourg-Preis 2023

20.8.—31.10.2023

Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

Anlässlich der Verleihung des Gerhard-Altenbourg-Preises 2023 an Asta Gröting zeigt das Lindenau-Museum Altenburg eine Auswahl von Videoarbeiten der Künstlerin, in denen sie sich vor allem mit der Beziehung zwischen Menschen und Tieren sowie der Ergründung ihres Wesens auseinandersetzt. Insgesamt acht Werke werden im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg zu sehen sein. Zwei der Arbeiten werden überhaupt zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

Seit gut 30 Jahren beschäftigt sich die Künstlerin damit, Dinge wahrnehmbar zu machen, die im Verborgenen liegen. Als sie im Jahr 1990 die inneren Organe eines Haies in Glas abgoss, ging es ihr um das Sichtbarmachen seines Verdauungssystems. Sie arbeitete mit Bauchrednern, die mithilfe von Puppen den nervigen Dialog mit ihrer plappernden, Schultschrüche ausstoßenden inneren Stimme nach außen trugen. Indem sie den Raum zwischen zwei Liebenden gestaltete, brachte sie Unaussprechliches in Form. Ganz in der Tradition der Kunstentwicklung im zwanzigsten Jahrhundert, in der Alltagsgegenstände in der Kunst verhandelt und sichtbar wurden, besteht Gröttings charakteristische Methode darin, sich vom ursprünglichen Objekt, das als Referenz identifizierbar bleibt, zu befreien. Sie wählt ihre Materialien frei, verändert die Größe, dreht das Innere nach außen – macht das Unsichtbare sichtbar. Eine weitere Grundlage ihrer künstlerischen Herangehensweise ist das Nachdenken über Gefühle. Getragen von Empathie, zeigt sie in ihren Arbeiten einen souveränen Umgang mit einem enormen Spektrum skulpturaler Möglichkeiten.



Oh, wie schön!

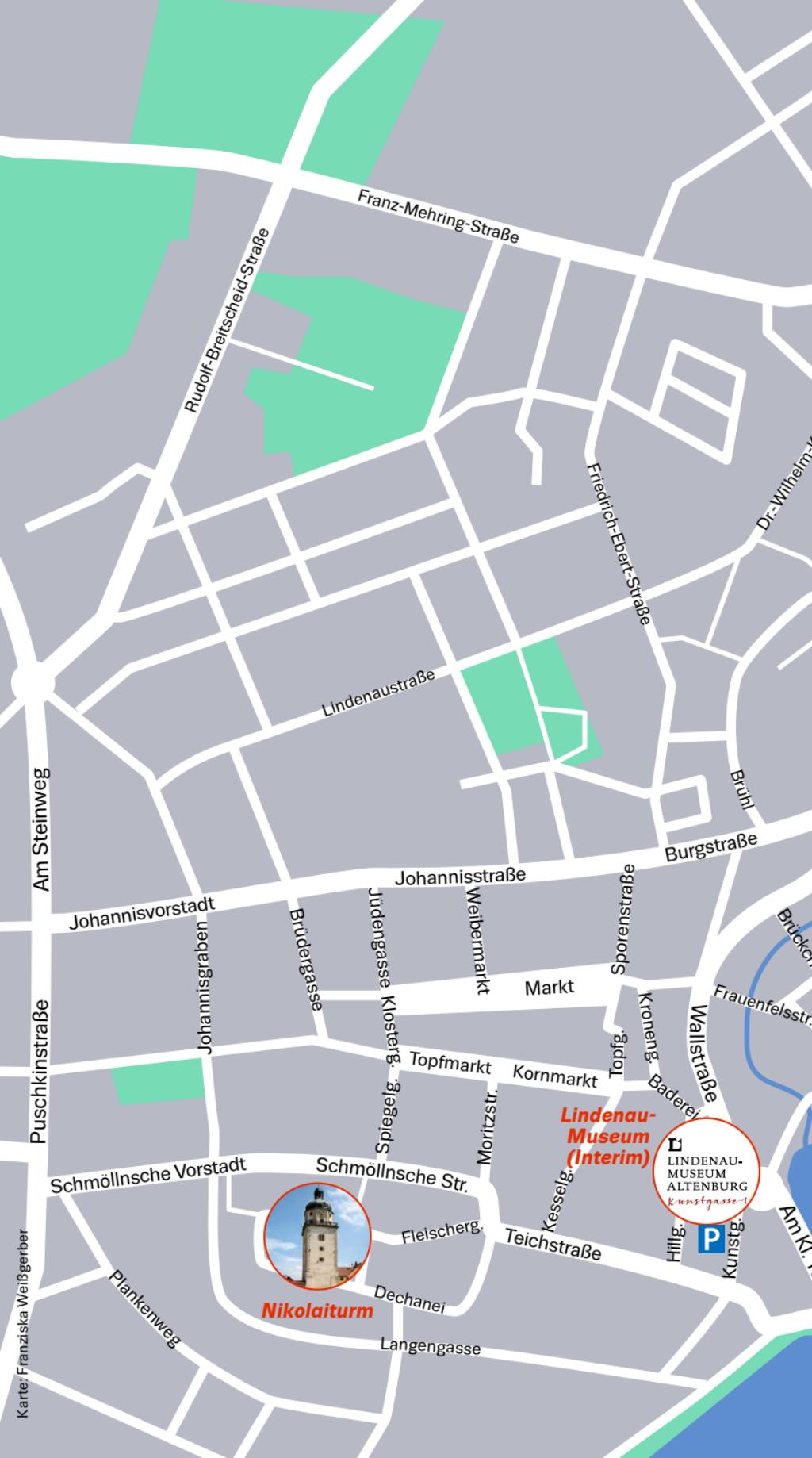
Frisch restaurierte Gemälde aus dem
Lindenau-Museum Altenburg

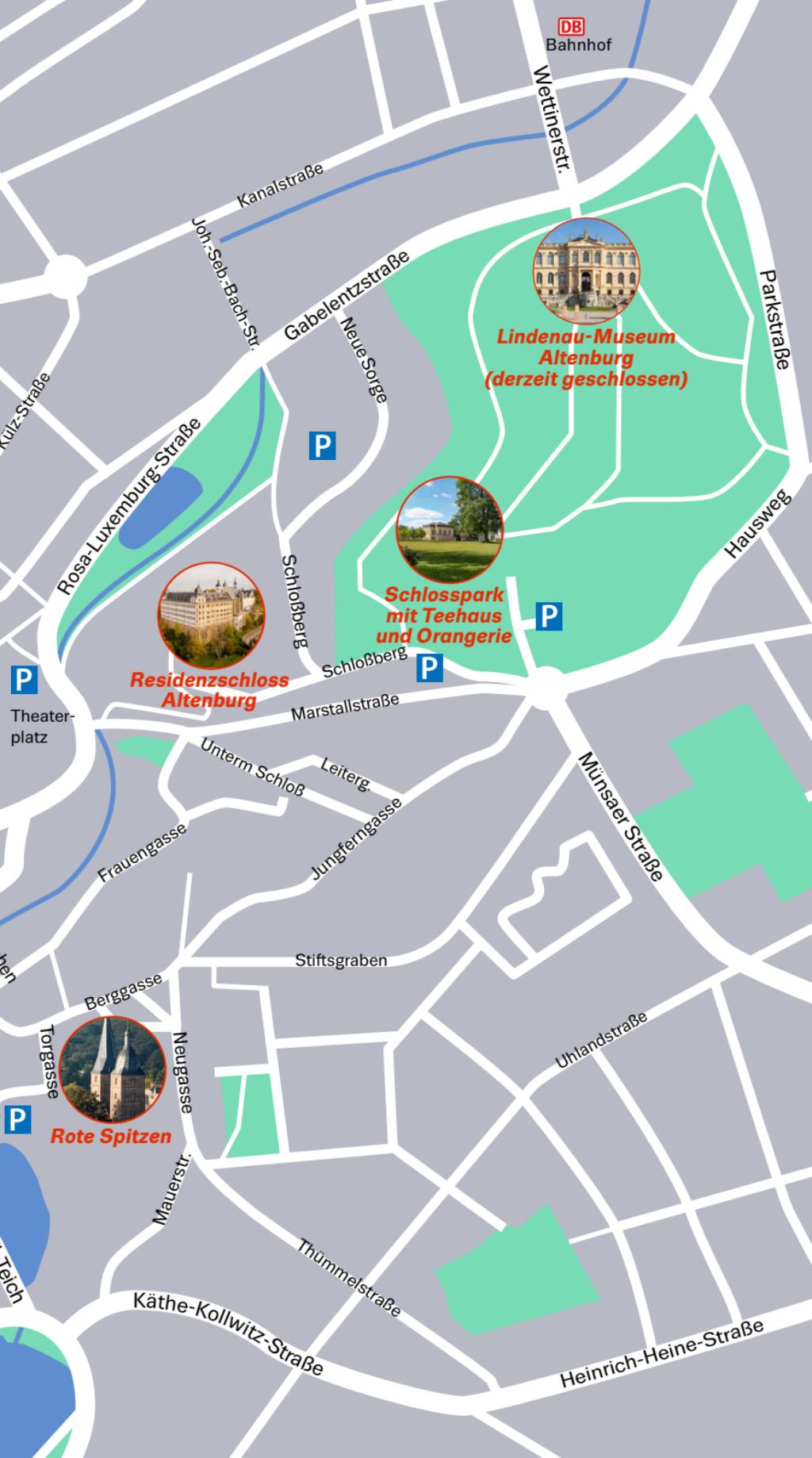
3.8.—15.10.2023

Lindenau-Museum
in der Kunstgasse 1

Bei der dritten KUNSTWAND-Präsentation des Jahres zeigen die Restauratorinnen und Restauratoren des Lindenau-Museums unter dem Titel „Oh, wie schön!“ Kunstwerke, die frisch aus der Restaurierungswerkstatt des Museums kommen. Dabei handelt es sich um eine Auswahl an Gemälden, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die restauratorische Praxis des Hauses gewähren. Unter den ausgestellten Exponaten befinden sich unter anderem Gemälde von Antoine Pesne, Carl Robert Kummer und Oskar Zwintscher. Sie gehören zu einem Konvolut von etwa 20 Werken, die in den letzten beiden Jahren restauriert wurden.

Durch die Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Rahmen des Projektes Lindenau21^{PLUS} können in weitaus größerem Umfang Mittel für Restaurierung und Konserverung der Museumsbestände aufgebracht werden. Die Aufbereitung und Sicherung der Werke bildet eines der Fundamente für die anschließende Digitalisierung und Sichtbarmachung in einer in Planung befindlichen Online-Collection. Einen ersten Zwischenstand der Restaurierungsarbeiten im Lindenau-Museum wird zu dieser KUNSTWAND präsentiert. Dies ermöglicht einen Blick in einen Bereich der Museumsarbeit, der vielen Kunstmäzeninnen und -freunden beim „normalen“ Besuch verborgen bleibt.





VERANSTALTUNGEN

Juni bis September 2023

Im Schloss- und Spielkartenmuseum finden von Dienstag bis Sonntag jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr öffentliche Führungen durch die Festräume und die Schlosskirche statt.

Samstag 3.6.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert

Werke von Bach

an der Trost-Orgel der Schlosskirche-
mit Studierenden der Hochschule für Musik und
Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

12 EUR p. P. / 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 4.6.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung

Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums

mit Karoline Schmidt, Kuratorin der KUNSTWAND

Mittwoch 7.6.

17 Uhr
Residenzschloss |
Festsaal und Schlosshof

Jahresempfang der Altenburger Museen

Donnerstag 8.6.

18 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Feierabendführung

Museumsbesitz oder Privateigentum?! – Die Aktion „Entartete Kunst“ und ihre Folgen

in der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin –
Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“
mit Sarah Kinzel, Provenienzforscherin

4 EUR p. P. / 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 11.6.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

Entlang der Zwingermauer des Altenburger Schlosses

mit Beatrix Weinhold Haucke, Museumsassistentin
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Offene Familienwerkstatt

Lila Schatten, gelbe Nase, grünes Ohr

Gewappnet mit Staffeleien, Paletten und Kitteln,
lassen wir unseren Gefühlen freien Lauf. Vorher
schauen wir uns die Ausstellung „Kirchner, Pech-
stein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung
Peltzer“ an.

für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Henriette Aichinger, Bildende Künstlerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Dienstag 13.6.

13 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert

Werke von Bach, Krebs, Liszt, Brahms

an der Trost-Orgel der Schlosskirche-
im Rahmen des Bachfests Leipzig – „Bach unter-
wegs“

mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist

12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Mittwoch 14.6.

18–20 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Werkstatt am Abend für Erwachsene

Gefühle + Wein: expressionistischer Ausdruck durch Farbe

Inspiriert von der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“, übersetzen wir unsere Gefühle in Farben und Formen.
mit Tilman Kurth, Maler und Grafiker

8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter:
03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de

Samstag 17.6.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert

Heitere und besinnliche Orgelmusik aus vier Jahrhunderten

an der Trost-Orgel der Schlosskirche

mit Dr. Felix Friedrich, Schlossorganist bis 2021

12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 18.6.

14 Uhr
Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Sonntagsführung

Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

mit Dr. Benjamin Rux, Kurator der Ausstellung

4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Donnerstag 22.6.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 20.6.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Vortrag

Herzog August – Ein kunstsinniger Herzog und seine Begeisterung für fremde Welten

aus der Reihe „Altenburg und die Welt“

mit Marco Karthe, Persönlicher Referent des
Direktors der Altenburger Museen

Freitag 23.6.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 20.6.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Sonntag 25.6.

14 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Sonntagsführung Wer steht alles in der Kirche rum? Geschichten zu den Figuren in der Schlosskirche mit Dr. Jutta Reinisch, wissenschaftliche Mitarbeiterin 3 EUR p. P.
14–17 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Familienentdeckertour Ass im Ärmel Wer hätte nicht gerne ein Ass oder einen Joker im Ärmel? Wir drucken sie einfach – gemeinsam! Nach einem Rundgang durch die Ausstellung „Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum“ haben wir zahlreiche Ideen für das Drucken in der Kartenmacherwerkstatt. für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen mit Karin Pietschmann, Grafikerin 5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 28.6.

19 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	Konzert Thomanerchor Leipzig mit Andreas Reize, Thomaskantor, und Johannes Lang, Thomasorganist, an der Trost-Orgel der Schlosskirche
--	--

Donnerstag 29.6.

19 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum Bachsaal	Vortrag Altenburger Schlossbaugeschichte im Spiegel historischer Baupläne Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes Referentin: Uta Künzl, Kunsthistorikerin
---	---

Freitag 30.6.

18–24 Uhr	Altenburger Museumsnacht Veranstaltungsorte: / Lindenau-Museum Kunstgasse 1 / Prinzenpalais / Schloss- und Spielkartenmuseum / Naturkundemuseum Mauritianum / Historischer Friseursalon / Historischer Laubengarten / Teehaus/Orangerie
-----------	---

Das Schloss- und Spielkartenmuseum bleibt an diesem Tag im Tagesbetrieb geschlossen.

Sonntag 2.7.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Gerhard Altenbourg, das Lindenau-Museum und zwei italienische Klassiker
mit Dr. Silvia Schmitt-Maaß, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dienstag 4.7.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
Bachs berühmte Toccata
an der Trost-Orgel der Schlosskirche
Orgelvesper mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist
3 EUR p. P.

Donnerstag 6.7.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Feierabendführung
Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums
mit Karoline Schmidt, Kuratorin der KUNSTWAND

Sonntag 9.7.

14 Uhr
Schloss- und Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum
mit Toni Janosch Krause, Kurator der Ausstellung
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Offene Familienwerkstatt
Sommer, Sonne, Badespaß – Boote bauen
Wenn ihr ins Museum kommt, könnt ihr nicht an den See, das ist klar. Aber dafür könnt ihr hier ein Boot aus Holz bauen – für den nächsten Badeausflug – mit Segel, Anker und Bullauge.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Susann Schade, Holzbildhauerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 12.7.

18–21 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
KERAMIKstudio

Werkstatt am Abend für Erwachsene
Keramik + Wein: Bechern wie die alten Griechen
Inspirierte von antiken Vasen kreieren wir einen Trinkbecher (Skyphos) aus Ton und bemalen ihn.
mit Susanne Reim, Restauratorin
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter:
03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de

Donnerstag 13.7.

18 Uhr
Lindenau-Museum im Prinzenpalais des Residenzschlosses

Feierabendführung
Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer
mit Dr. Benjamin Rux, Kurator der Ausstellung
4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Samstag 15.7.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
... a gusto italiano

Orgelkonzert an der Trost-Orgel der Schlosskirche
mit Zita Nauratyill (Wien)
12 EUR p. P. / 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 16.7.

14 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Sonntagsführung

Zugeschlagen! – Ein Sammler kauft Kunst

in der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin –
Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“
mit Marianne Lose, Provenienzforscherin
4 EUR p. P. / 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 23.7.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

**Entlang der Zwingermauer des Altenburger
Schlosses**

mit Beatrix Weinhold-Haucke, Museumsassistentin
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Offene Familienwerkstatt

Lila Schatten, gelbe Nase, grünes Ohr

Gewappnet mit Staffeleien, Paletten und Künstler:in-
kitteln lassen wir unseren Gefühlen freien Lauf.
Vorher schauen wir uns die Ausstellung „Kirchner,
Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der
Sammlung Peltzer“ an.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit den Kunstvermittlerinnen des Lindenau-
Museums

5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Samstag 29.7.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert

**Thema mit Variationen – Werke von Buxtehude,
Scheidt, Pachelbel, Rinck, Improvisationen**

Orgelkonzert an der Trost-Orgel der Schlosskirche
mit Matthias Mück (Magdeburg)
12 EUR p. P. / 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 30.7.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung

Cranach in Altenburg

mit Dr. Benjamin Spira, stellvertretender Direktor

Donnerstag 3.8.

18 Uhr	Eröffnung
Lindenau-Museum	Oh, wie schön! Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg
Kunstgasse 1	Präsentation an der KUNSTWAND

Sonntag 6.8.

14 Uhr	Sonntagsführung
Schloss- und	Das Arbeitszimmer des letzten Herzogs Ernst II.
Spielkartenmuseum	mit Mario Gawlik, Restaurator
	3 EUR p. P.
18 Uhr	Konzert
Residenzschloss	Altenburger Musikfestival
Festsaal	Eröffnungskonzert
	mit dem Haydn Youth String Orchestra (Niederlande)

Mittwoch 9.8.

18–20 Uhr	Werkstatt am Abend für Erwachsene
Schulgarten der	Naturfarben + Wein: ein Abend im Garten
Martin-Luther-Schule	Kurkumagelb, Espresso braun, Hibiskusrot. Inmitten üppiger Natur nutzen wir ihre außergewöhnlichen Farben und Formen, um Karten und Papiere zu bemalen, und genießen gemeinsam die laue Sommerabendluft. Wir gestalten auch mit Frottage und Naturdruck.
	mit Nora Frohmann, Kunstvermittlerin
	8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter: 03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de

Sonntag 13.8.

14–17 Uhr	Offene Familienwerkstatt
Lindenau-Museum	Windspiele für den Garten
Kunstgasse 1	Alles, was sich bewegt, dreht und gekurbelt werden kann, soll hier entstehen. Wir bauen aus Holz bunte Windspiele für euren Balkon oder Garten.
studioLEONARDO	für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
	mit Susann Schade, Holzbildhauerin
	5/3 EUR Erwachsene/Kinder
14 Uhr	Sonntagsführung
Lindenau-Museum	Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg und seine Leidenschaft für die Kunst
Kunstgasse 1	mit Marco Karthe, Persönlicher Referent des Direktors der Altenburger Museen
20 Uhr	Konzert
Residenzschloss	Altenburger Musikfestival
Festsaal	Operettengala mit dem Orchester FranzL

Mittwoch 16.8.

20 Uhr	Konzert
Teehaus	Altenburger Musikfestival Teehauskonzert mit TAKAYO

Samstag 19.8.

18 Uhr	Konzert
Residenzschloss Schlosskirche	Altenburger Musikfestival Orgelkonzert/Percussion/Improvisation

Sonntag 20.8.

14 Uhr	Sonntagsführung
Schloss- und Spielkartenmuseum	Im Götterhimmel ist was los mit Gabriele Heinicke, Museumspädagogin 3 EUR p. P.

15 Uhr	Ausstellungseröffnung
Lindenau-Museum im Prinzenpalais des Residenzschlosses Bachsaal	Asta Gröting. Das Wesen von x Gerhard-Altenbourg-Preis 2023

20 Uhr	Konzert
Residenzschloss Festsaal	Altenburger Musikfestival Abschlussgala mit dem ResidenzOrchester Weimar

Dienstag 22.8.

17 Uhr	Konzert
Residenzschloss Schlosskirche	Schnelle Finger, wacher Geist, empfindsames Herz: frühe Toccaten! an der Trost-Orgel der Schlosskirche Bach-Orgelvesper mit Daniel Beilschmidt, Schloss- organist 3 EUR p. P.

Donnerstag 24.8.

18 Uhr	Vortrag
Residenzschloss Bachsaal	Die Welt im Spielkartenformat aus der Reihe „Altenburg und die Welt“ mit Toni Janosch Krause, Museologe

Samstag 26.8.

16 Uhr	Konzert
Residenzschloss Festsaal	Gemischter Chor Altenburg

Sonntag 27.8.

14 Uhr	Sonntagsführung
Lindenau-Museum Kunstgasse 1	Oh, wie schön! Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg mit Natalie Meurisch, Restauratorin

14–17 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Familienentdeckertour Ass im Ärmel Wer hätte nicht gerne ein Ass oder einen Joker im Ärmel? Wir drucken sie einfach – gemeinsam! Nach einem Rundgang durch die Ausstellung „Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum“ haben wir zahlreiche Ideen für das Drucken in der Kartenmacherwerkstatt. für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen 5/3 EUR Erwachsene/Kinder
--	---

Donnerstag 31.8.

19 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	32. Thüringische Orgelakademie 2023 Podiumsgespräch zur Restaurierung der Altenburger Trost-Orgel 1974–1976 mit Dr. Felix Friedrich (Schlossorganist 1976–2021), Helmut Werner (ehem. Chefrestaurator Orgelbau Eule) und Klaus Gernhardt (ehem. Restaurator Museum für Musikinstrumente Leipzig) Organisten: Kevin Bowyer, Martin Sturm, Daniel Beilschmidt
--	---

Freitag 1.9.

19 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	32. Thüringische Orgelakademie 2023 Orgelgala mit internationalen Teilnehmern 12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)
--	--

Sonntag 3.9.

14 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Sonntagsführung Vom Fluch und Segen der modernen Zeitmessung Dirk Sparborth, Uhrmachermeister 3 EUR p. P.
---	---

Mittwoch 6.9.

19 Uhr Residenzschloss Bachsaal	Vortrag Buchvorstellung: Die Grabungsergebnisse an der Ferngasleitung durch das Altenburger Land in den Jahren 2019/20 in Kooperation mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes mit Dr. Ines Spazier, Archäologin und Gebietsreferentin beim Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
---	--

Sonntag 10.9.

Markt 2	TAG DES OFFENEN DENKMALS Eröffnung des „Erlebnisportals Altenburg – Thüringen entdecken“
---------	---

Sonntag 10.9.

10 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	Festgottesdienst zum Tag des Offenen Denkmals mit Andreas Gießler, Pfarrer, Daniel Beilschmidt, Schlossorganist, und der Altenburger Kantorei, Leitung und Orgel: Johann Friedrich Röpke
14 Uhr Lindenau-Museum im Prinzenpalais des Residenzschlosses	Sonntagsführung Asta Gröting. Das Wesen von x mit Karoline Schmidt, Co-Kuratorin der Ausstellung 4 EUR p. P. / 3 EUR p. P. (ermäßigt)
14–17 Uhr Lindenau-Museum Kunstgasse 1 studioDIGITAL	Offene Familienwerkstatt Licht aus – Spot an! Im studioDIGITAL wird es farbenfroh, obwohl das Licht aus ist. Wir projizieren selbstgestaltete Bilder von Projektoren oder zaubern mit fluoreszierenden Farben auf unseren Händen. für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen mit Kunstvermittlerinnen des Lindenau-Museums 5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Samstag 16.9.

17 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	Orgelkonzert Johann Sebastian Bach, „Die siebzehn Choräle“ (Weimarer Fassung) an der Trost-Orgel der Schlosskirche mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist 12 EUR p. P. / 10 EUR p. P. (ermäßigt)
--	---

Sonntag 17.9.

14 Uhr Lindenau-Museum im Prinzenpalais des Residenzschlosses	Sonntagsführung Asta Gröting. Das Wesen von x mit Dr. Anke Hervol, Kuratorin der Ausstellung 4 EUR p. P. / 3 EUR p. P. (ermäßigt)
14 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Sonntagsführung Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche Uwe Strömsdörfer, Museumsleiter 3 EUR p. P.

Mittwoch 20.9.

15–17 Uhr Residenzschloss Prinzenpalais und Geschichtswerkstatt	WELTKINDERTAG Schnuppern wie ein Hund, kriechen wie ein Oktopus – wir können uns mit unseren Körpern verwandeln! In den Videos der Ausstellung „Asta Gröting. Das Wesen von x“ geht es um Tiere und Menschen. Wie verhalten sie sich zueinander, welchen Raum nehmen sie ein? Wir wollen uns dieses Mal bewegen: etwas nachformen, ergänzen, umschlingen. Wie bewegt sich ein Hund? Welche Formen kann ein Körper machen? mit Nora Frohmann, Kunstvermittlerin
--	---

14–17 Uhr Residenzschloss Schloss- und Spielkartenmuseum	THÜRINGER SCHLÖSSERKINDERTAG „Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen.“ / Wildes Suchspiel / Praktisches und Schönes zum Selbermachen / Tierisch unter Druck
18–20 Uhr Residenzschloss Prinzenpalais und Geschichtswerkstatt	Werkstatt am Abend Zwischenraum + Wein: ein Abend in Interaktion mit Bildern und Raum Wir treten in Beziehung zu den Videoarbeiten der Ausstellung „Asta Gröting. Das Wesen von x“ und benutzen dieses Mal unsere(n) Körper bildhauerisch im Sinne von Pose, Ergänzung, Negativ-/Positivraum, Manipulation. Aufwärm- und Lockerungsübungen stimmen uns auf uns selbst, die Gruppe und den Raum ein. mit Nora Frohmann, Kuntvermittlerin 8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter: 03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de Bitte bequeme Kleidung tragen (oder mitbringen!)

Donnerstag 21.9.

18 Uhr Lindenau-Museum Kunstgasse 1	Symposium Künstler mit psychischen Ausnahmeverfahrungen in der Reihe „Anders normal“ der Ökumenischen Akademie Gera/Altenburg mit Dr. Frank Hiddemann, Pfarrer, Dr. Thomas Röske, Kunsthistoriker, und Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen Eintritt frei
---	---

Sonntag 24.9.

14 Uhr Treffpunkt: Pohlhof	Sonntagsführung 175 Jahre Lindenau-Museum: Ein Stadtrundgang auf den Spuren Bernhard August von Lindenaus mit Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen
14–17 Uhr Lindenau-Museum Kunstgasse 1 studioLEONARDO	Offene Familienwerkstatt Gestempelt, gedruckt und gespielt Holzklötzchen, Astscheiben, Schere, Kleber, Moosgummi und Styropor – daraus fertigen wir jede Menge Stempel, mit denen ihr Papiere verzieren könnt – oder sogar ein kleines Mini-Geschichten-Buch. Ein Spielkartenset kann's auch werden! für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen mit Susann Schade, Holzbildhauerin, Doreen Kaiser, Keramikerin 5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 27.9.

19 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum |

Bachsaal

Vortrag

Fahnen und Standarten des Militärs des Herzogtums Sachsen-Gotha und Altenburg

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes

Referent: Jens Hild

Eintritt frei

Donnerstag 28.9.

14 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 26.9.2023, 11 Uhr, an der Museumskasse

19 Uhr

Paul-Gustavus-Haus

Filmabend

My Octopus Teacher (Mein Lehrer, der Krake)

Der Film dokumentiert die Begegnung eines Menschen mit einem Oktopus-Weibchen. Neben ihrer gegenseitigen Neugierde, werden die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine fremde und zugleich faszinierende Unterwasserwelt mitgenommen.

Pippa Ehrlich und James Reed, 2020

Moderation: Karoline Schmidt, Co-Kuratorin der Ausstellung „Asta Gröting. Das Wesen von x“

Freitag 29.9.

14 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 26.9.2023, 11 Uhr, an der Museumskasse

Samstag 30.9.

17 Uhr

Schlosskirche

Bartholomäikirche

Brüderkirche

Altenburger Orgelnacht

mit Daniel Beilschmidt, Johann Friedrich Röpke und dem Handglockenchor Gotha, Leitung: Matthias Eichhorn

Kosten: 20 EUR p. P. / 17 EUR p. P. (ermäßigt)

KARTENMACHERWERKSTATT im Schloss

Wollten Sie schon schon immer mal richtige Druckerschwärze schnuppern oder an den Händen haben? Dann gehen Sie doch bei unseren Kartendruckermeisterinnen und -meistern in die Lehre. Tauchen Sie in die Geschichte des Druckerhandwerks ein und lernen Sie, Spielkarten selbst zu drucken.

freitags 14 + 15 Uhr

Dauer: 60 min

Kosten: 5 EUR p.P.

ohne Anmeldung



SOMMERFERIEN im Schloss

Kunst-Geschichte(n) erleben – spannende Rundgänge im Schlossmuseum für Ferienkinder mit Eltern, Oma, Opa
Dienstag bis Freitag 14–15 Uhr, ohne Anmeldung, 3 EUR / 5 EUR (Feriendrucktag) pro Person, Treffpunkt: Museumskasse

Dienstag 25.7.	Türme-Tour im Schlosshof
Mittwoch 26.7.	Hilfe, die Kidnapper kommen! – Den entführten Prinzen Ernst und Albrecht auf der Spur
Donnerstag 27.7.	Zum Fressen gern – Suchspiel in der Sonderausstellung
Freitag 28.7.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag
Dienstag 1.8. (Treffpunkt direkt am Turm)	Türme-Tour Wir besichtigen den Nikolaiturm in der Altstadt
Mittwoch 2.8.	Verliebt, verlobt, verheiratet! Herzog Josephs schöne Töchter
Donnerstag 3.8.	Können Holzwürmer fliegen? Dem Restaurator über die Schulter geschaut
Freitag 4.8.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag
Dienstag 8.8. (Treffpunkt direkt an den Roten Spitzen)	Türme-Tour Wir besichtigen die Roten Spitzen und erfahren Wissenswertes zur Geschichte des Bauwerkes
Mittwoch 9.8.	Dem Glücklichen schlägt keine Stunde! Uhren und Zeitmessung im Schloss
Donnerstag 10.8.	Hilfe, die Kidnapper kommen! Den entführten Prinzen Ernst und Albrecht auf der Spur
Freitag 11.8.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag
Dienstag 15.8.	Türme-Tour im Schlosshof
Mittwoch 16.8.	Treppauf, treppab Vom höchsten Punkt zum tiefsten Keller
Donnerstag 17.8.	Zum Fressen gern Suchspiel in der Sonderausstellung
Freitag 18.8.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag

SOMMERFERIEN im Lindenau-Museum

Während der Sommerferien können sich Kinder auf ein abwechslungsreiches Programm im *studio* des Lindenau-Museums freuen. Die Kurse werden von Künstlerinnen und Künstlern geleitet.

Anmeldung unter studio@lindenau-museum.de, Tel.: 03447 8955 430

Kosten für alle Kurse: 8 EUR pro Tag

Montag–Mittwoch, **10.–12.7.**

(3-Tage-Kurs)

9–13 Uhr

studioDIGITAL

Fiep, Knacks, Summ – Naturgeräusche als Hörspiel

ab 9 Jahren

An drei Tagen entwickelst du ein Hörspiel mit Stimmen, Geräuschen und Tönen aus der Natur.

Dabei entstehen Geschichten mit Vögeln, dem Wind oder mit Insekten. In einem Tonstudio nimmst du auch selbst Töne auf, schneidest das Hörspiel und begeisterst damit die Zuhörerinnen und Zuhörer.

mit Jessica Paeschke und Silvio Schmidt

Montag–Dienstag, **10.–11.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

ATELIER im studio

Es geht raus! – Holzschnitte mit leuchtenden Farben

ab 8 Jahren

Nach draußen ging es auch für die Künstlerinnen und Künstler, die vor über 100 Jahren gelebt haben. Ihre Bilder sind in der Ausstellung im Museum zu sehen. Sie malten ferne Inseln, dichte Wälder oder einen Rummelplatz. Wohin möchtest du? Welchen Ort findest du schön, spannend oder einfach nur interessant? Dazu kreieren wir Farbholzschnitte in leuchtenden Farben.

mit Wiebke Kowal

Montag–Dienstag, **10.–11.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

KERAMIKstudio

Gartendeko am Stiel

ab 7 Jahren

Du baust dir selber eine Stele (Dekostange) aus Keramik. Sie kann wie eine Pflanze oder ein Tier aussehen. Die Stele kannst du dann in die Erde stecken. So lässt sich der Garten oder der Balkon verschönern. Glasiert mit vielen Farben, ist die Stele ein besonderer Hingucker!

mit Doreen Kaiser

Dienstag–Mittwoch, **11.–12.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

studioLEONARDO

Schau mal, das sieht aus wie ein ...

ab 8 Jahren

Die Natur inspiriert uns dabei, etwas Neues entstehen zu lassen. In gefundenen (vorhandenen) Holzstücken entdeckst du Formen, die du zu deinen eigenen Skulpturen herausarbeiten kannst. Unter Anleitung lernst du, mit den Holzbildhauerei-Werkzeugen umzugehen, und schwupps ... nimmt deine Figur Gestalt an.

mit Thomas Suchomel

Mittwoch, 12.7. und**Donnerstag, 13.7.**

(jeweils Tageskurs)

10–14 Uhr

KERAMIKstudio

Gemüse – nicht nur zum Essen!

ab 8 Jahren

Wir schauen, welches Gemüse wir im Kühlschrank finden und welche Farben wir daraus gewinnen können. Mit Zwiebeln, Roter Bete und Petersilie färbst du deine Tücher und T-Shirts. Mit der über 2000 Jahre alten Technik des Batikens entstehen tolle Muster und fantastische Formen auf deinen neuen Kleidungsstücken.

mit Magdalena Orlamünder, Doreen Kaiser

**Donnerstag–Freitag,
13.–14.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

ATELIER im studio

Wo Sonne ist, da ist auch Schatten – sogar kunterbunt!

ab 8 Jahren

Aus Wellpappe und Transparentpapier schneidest du mit dem Cutter Fantasiefiguren, Schmetterlings- und Insektenflügel oder farbenfrohe Sonnenschirme. Wenn du diese Figuren an einen sonnigen Platz stellst oder die Flügel sogar anziehst, gibt es wahrhaft farbenfrohe Schattenbilder. Gemeinsam experimentieren wir mit all den entstandenen Ergebnissen und führen kleine Schattenspiele auf.

mit Karin Pietschmann

**Donnerstag–Freitag,
13.–14.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

studioLEONARDO

Klüpfel und Beitel – wozu braucht's denn sowas?

ab 8 Jahren

Holzskulpturen entstehen durch das Arbeiten mit Klüpfel, Beitel und Bildhauerbeil. Du lernst den Unterschied zwischen Skulpturen und Plastiken kennen, also aufgebaute Figuren oder durch Abtragen (Hacken, Sägen, Schleifen usw.) entstandene Formen. Mit den erlernten Techniken gestaltest du spannende Wesen oder kleine Holzskulpturen. Dieser Kurs kann auch zusammen mit dem Kurs „Schau' mal, das sieht aus wie ein ...“ gebucht werden, um ein größeres Projekt an allen vier Tagen zu entwickeln.

mit Thomas Suchomel

**Donnerstag–Freitag,
13.–14.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

studioDIGITAL

Cyanotypie – Textildruck mit der Sonne

ab 10 Jahren

Wir nutzen die Sonne und ihre Strahlkraft, um spannende Drucke auf Stoff herzustellen. Danach verzieren wir damit eure Lieblingskleidungsstücke oder kreieren neue Styles.

mit Caro Woitke, Nora Frohmann

**Montag–Dienstag,
17.–18.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Ich druck dich!

ab 8 Jahren

In der Ausstellung sind gerade viele Bilder von Menschen zu sehen. Die Künstlerinnen und Künstler malten ihre Freunde, aber auch Menschen, die sie gar nicht kannten. Von welchem Menschen möchtest du gern ein Bild oder Portrait anfertigen? Ist es jemand, den du besonders gern hast oder einfach irgendwie cool findest? Wir kreieren unsere Portraits als Farbholzschnitte in leuchtenden Farben.
Treffpunkt am Montag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Wiebke Kowal

**Dienstag–Mittwoch,
18.–19.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Farbe, was erzählst du mir?

ab 7 Jahren

Ein selbst gebundenes Skizzenheft nehmen wir mit ins Prinzenpalais. Dann verbringen wir unsere Zeit an schattigen Orten und erzählen Geschichten und zeichnen. Inspiriert von den farbigen Bildern der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“, füllen wir das ganze Heft mit Farbe.
mit Lena Schrieb

**Dienstag–Donnerstag,
18.–20.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Meisterwerke aus Holz

ab 10 Jahren

Hier kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen, um etwas Dreidimensionales aus Holz herzustellen! Inspiriert von den Kunstwerken der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“ gestalten wir aus Holzstücken Skulpturen und Plastiken.
Treffpunkt am Dienstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Thomas Suchomel

**Mittwoch–Freitag,
19.–21.7.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Ein Museum aus Papier:**Pop-Up-Bücher und -Karten**

ab 8 Jahren

Mit Stiften und Zeichenbrett ausgestattet, besuchen wir die Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“. Zurück im GRAFIKstudio lassen wir eigene dreidimensionale Ausstellungsräume und auffaltbare, bewegliche Kunstwerke aus Papier entstehen. Dabei könnt ihr euch von euren Erinnerungen und Skizzen inspirieren lassen.
Treffpunkt am Mittwoch: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Julia Penndorf, Manuela Büchting

Mittwoch–Freitag,**19.–21.7.**

(3-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

KERAMIKstudio

Tasse + Untertasse + Teller = KA-KA-O

ab 9 Jahren

Besondere Art Déco-Muster und -Formen können dein selbst hergestelltes Kakaoservice aus Tasse, Unterteller und Teller schmücken. Das können Halbkreise, Kanten, Linien, Diamanten, Blumenfächer und Rauten sein.

mit Carla Pinkert

Donnerstag–Freitag,**20.–21.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

studioDIGITAL

Ist das Kunst oder kann das Mode?

ab 8 Jahren

Wir schauen uns die Ausstellung Austellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“ an und schnappen uns dann selbst Pinsel und Textilfarbe. Damit gehen wir an unsere mit Stoff bespannten Staffeleien. Was dort entsteht, wird später zu bunten Kreationen vernäht. Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses

mit Caro Woitke

Montag–Dienstag,**24.–25.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

KERAMIKstudio

Spielkartendose aus Keramik

ab 8 Jahren

Aus Ton gestalten wir eine Spielkartendose, die mit Engobe-Farben bemalt wird. Diese kannst du nutzen, um deine eigenen Spiel- oder Sammelkarten aufzubewahren.

mit Carla Pinkert

Montag–Dienstag,**24.–25.7.**

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

ATELIER im studio

Kunstwerk aus Papier geschöpft

ab 7 Jahren

Drucken, Malen, Zeichnen ... das kann doch jeder. Wir schöpfen aus verschiedenfarbigen Papieren auf großem Format unser eigenes Kunstwerk. Dafür lassen wir uns von den 100 Jahre alten Spielkarten zu eigenen Motiven anregen.

Treffpunkt am Montag: Prinzenpalais des Residenzschlosses

mit Jacqueline Glück

Dienstag–Freitag,**25.–28.7.**

(4-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

studioDIGITAL

Wir bringen den 3D-Druck ins Spiel

ab 8 Jahren

Mit Formen, Farben und Figuren aus Bildern und Spielkarten entwickelt ihr euer ganz eigenes Spiel. Ob mit Spielbrett, Aktionskarten, eigenen Figuren oder verrückten Würfeln, eurer Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Wir entwerfen 3D-Modelle, drucken sie mit den neuen 3D-Druckern und – tadaaa – spielen damit!

Treffpunkt am Dienstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses

mit Patrick Gottschalk, Sarah-Ann Orymek

Mittwoch, 26.7.
(Tageskurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Gestempelt, gedruckt und gespielt
ab 6 Jahren
Holzklötzchen, Astscheiben, Schere, Kleber, Moosgummi und Styropor – daraus fertigen wir jede Menge Stempel, mit denen ihr Papiere verzieren könnt – oder ein kleines Mini-Geschichtenbuch. Ein Spielkartenset kann's auch werden!
mit Susann Schade, Karin Pietschmann

**Donnerstag–Freitag,
27.–28.7.**
(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Die Karo-Dame hat geblinzelt!
ab 8 Jahren
Wir lassen die Figuren auf den Spielkarten lebendig werden! Wir sägen große Spielkarten aus, die wir dann mit Spielfiguren bemalen. Durch eine besondere Trick-Mechanik wird die Figur lebendig: die Augen der Karo-Dame, die Krone des Herz-Königs oder beide Arme? Du bringst Fantasie und Ausdauer mit, wir haben Holz, Farben und allerlei Werkzeug!
Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Susann Schade

**Donnerstag–Freitag,
27.–28.7.**
(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Eichel, Blatt, Schellen, Herz
ab 8 Jahren
Ihr gestaltet eure eigenen, unverwechselbaren Stempel. Gemeinsam könnt ihr damit auch ein Spielkartenset oder ein Memory gestalten. Und dieses coole Gemeinschaftswerk könnt ihr dann nach Hause mitnehmen, natürlich frisch gedruckt!
Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Karin Pietschmann

**Montag–Dienstag,
31.7.–1.8.**
(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Fantasielandschaften aus Keramik
ab 8 Jahren
Wir entdecken gemeinsam die Ausstellung des Lindenau-Museums und lassen aus Ton etwas Neues entstehen. Dabei kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen. Vielleicht wird es eine Figur, vielleicht eine Fantasielandschaft – bestimmt ein Meisterwerk!
mit Doreen Kaiser

**Dienstag–Freitag,
1.8.–4.8.**
(4-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Pimp your shirt!
ab 10 Jahren
Habt ihr Kleidung, die euch nicht mehr gefällt? Wir machen was Besseres daraus! In unserem Upcycling-Workshop setzen wir aus alten Kleidungsstücken neue Lieblingsstücke zusammen.
mit Caro Woitke

**Mittwoch–Freitag,
2.8.–4.8.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Von der Lust, zu sammeln

ab 8 Jahren

Angeregt durch prachtvolle Blüten, geheimnisvolle Knospen, formvollendete Blätter und Stiele, die wir auf Streifzügen durch Altenburgs schönste Gärten entdecken, gestalten wir Siebdrucke. Die selbst gedruckten Arbeiten dienen dann als Grundlage für unsere im Kurs entstehende Kindergalerie: einzigartige Meisterwerke aus eurer Hand!

mit Thekla Nowak, Franziska Heinze

**Montag–Freitag,
7.8.–11.8.**

(5-Tage-Kurs)
10–15 Uhr
Geschichtswerkstatt
des Residenzschlosses
und studioDIGITAL

„Und Action!“ – Filmwoche auf dem Schloss

ab 11 Jahren

Was geschieht im Museum, wenn die Türen geschlossen und die Besucherinnen und Besucher nach Hause gegangen sind? Wird es unheimlich? Passieren seltsame Dinge? Das liegt ganz in eurer Hand. In fünf Tagen dreht ihr euren eigenen Film. Ihr sucht nach spannenden Drehorten, erarbeitet ein Drehbuch und steht selbst vor und hinter der Kamera.

mit Mike Langer, Manuel Kressin

Kosten für alle 5 Tage: 100 Euro

**Montag–Mittwoch,
7.8.–9.8.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL/
ATELIER im studio

Mystery-Mode

ab 8 Jahren

Passend zu unserem Motto „Mystery im Museum“ machen wir uns auf die Spur von Filmfiguren, Spionen und Abenteuerern und ihrer Kleidung. Wir entwerfen und nähen unsere eigenen, abenteuerlichen Kreationen mit Top-Secret-Geheimtaschen.

mit Caro Woitke

**Montag–Mittwoch,
7.8.–9.8.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Spiel aus Keramik

ab 8 Jahren

Du gehst den Geheimnissen von Spielen auf die Spur! In diesem Kurs entwickelst du ein eigenes Brettspiel mit Figuren und Spielbrett. Alles entsteht mit dem Material Ton, den du noch farbenfroh bemalen kannst.

mit Doreen Kaiser, Magdalena Orlamünder

Mittwoch, 9.8.

(Tageskurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Gestempelt, gedruckt und gespielt

ab 6 Jahren

Holzklötzchen, Astscheiben, Schere, Kleber, Moosgummi und Styropor – daraus fertigen wir jede Menge Stempel, mit denen ihr Papiere verzieren könnt – oder ein kleines Mini-Geschichtenbuch. Ein Spielkartenset kann's auch werden!

mit Susann Schade, Karin Pietschmann

**Donnerstag–Freitag,
10.–11.8.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Erschreck-Maschinen bauen

ab 10 Jahren

Messen, Anzeichnen, Sägen, Schleifen und Schrauben klingt für dich nicht schwer? Dann können wir gemeinsam ein ziemlich eindrucksvolles Gerät bauen, das dir so schnell keiner nachmachen kann – ein bisschen Geheimnis ist schließlich auch dabei!

mit Susann Schade

**Donnerstag–Freitag,
10.–11.8.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Radier' dir dein Kartenspiel!

ab 6 Jahren

Eigene Spielkarten oder sogar ein Memory-Spiel gestaltest du mit einer besonderen Drucktechnik: Mit einer Radiernadel ritzt du Bilder in eine Acrylplatte. Danach werden die Bilder mit deinen Lieblingsfarben zum Leben erweckt.
Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Karin Pietschmann

Abschluss der Ferienwochen

Jeweils um 14 Uhr findet eine Abschlusspräsentation oder Ausstellung in einem der studioRäume statt.

Der Ort wird in der jeweiligen Ferienwoche bekanntgegeben. Die Kunstwerke der Kinder können hinterher mitgenommen oder später abgeholt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTE

Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1

Dienstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt frei!

Ausstellungen im Prinzenpalais des

Residenzschlosses:

Dienstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt:

4 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt)

Kombikarte Residenzschloss und

Lindenau-Museum: 9 EUR

Für die Angebote des studios werden
Entgelte berechnet.

Kontakt:

Tel.: 03447 8955 430

info@lindenau-museum.de

www.lindenau-museum.de



Adresse:

Ausstellung | studio

Kunstgasse 1, 04600 Altenburg

Verwaltung

Hillgasse 15, 04600 Altenburg

Aufgrund von Sanierungsarbeiten
ist das Lindenau-Museum in der
Gabelentzstraße geschlossen.

Residenzschloss Altenburg

Schloss 2–4, 04600 Altenburg

Schloss- und Spielkartenmuseum

Dienstag bis Sonntag und feiertags
9.30–17 Uhr

Hausmannsturm

mit stufenlosem Wendelgang

Dienstag bis Sonntag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:

8 EUR (regulär) / 6 EUR (ermäßigt)

Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt

Familienkarte: 15 EUR

Kombikarte Schloss und Rote Spitzten:

10 EUR (regulär) / 8 EUR (ermäßigt)

Flaschtenturm

mit Licht- und Klangpanorama

Dienstag bis Sonntag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:

2 EUR (regulär) / 1 EUR (ermäßigt)

Kontakt:

Tel.: 03447 512712

info@residenzschloss-altenburg.de

www.residenzschloss-altenburg.de



Rote Spitzten

Berggasse 15, 04600 Altenburg

5. Mai bis 29. Oktober 2023

Freitag bis Sonntag 13–16.30 Uhr

Führung 12 Uhr

Eintritt:

5 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt),

Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt

Nikolaiturm

Nikolaikirchhof, 04600 Altenburg

Auf Anfrage für Gruppen ab 12 Personen geöffnet.

Kontakt:

Tel.: 03447 512712

info@residenzschloss-altenburg.de

www.residenzschloss-altenburg.de

Teehaus

Schlossberg 1A, 04600 Altenburg

betreut vom Teehaus Altenburg

Förderverein e.V.

Kontakt:

Tel.: 03447 2658

teehausaltenburg@gmail.com

Reservierungen unter 03447 512710

(Residenzschloss Altenburg)

info@residenzschloss-altenburg.de

www.teehaus-altenburg.de

GUTE FREUNDE

Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderkreis@lindenau-museum.de
Tel.: 03447 8955430
Vorsitzender: N.N.

Altenburger Schlossverein e.V.

Schloss 2, 04600 Altenburg
altenburger-schlossverein@arcor.de
Tel.: 03447 488355
Vorsitzender: Frank Tanzmann

Förderverein Quartier „Rote Spitzen“ Altenburg e.V.

Torgasse 6, 04600 Altenburg
foerderverein-quartier@rote-spitzen-altenburg.de
Tel.: 03447 556456
Vorsitzender: Ralf Knöfler

Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

Kesselgasse 15, 04600 Altenburg
teehausaltenburg@gmail.com
Tel.: 03447 2658
Vorsitzender: Frank Hammerschmidt

Gerhard Altenbourg Gesellschaft e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
post@gerhard-altenbourg-gesellschaft.de
Vorsitzende: Jutta Penndorf

Förderverein „Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderverein-studio@lindenau-museum.de
Vorsitzender: Dr. Matthias Brachert

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes e.V. (GAGO)

c/o Landesarchiv Thüringen Staatsarchiv Altenburg
Schloss 7, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 503773
Vorsitzender: Gustav Wolf

Förderer



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Freistaat
Thüringen

Staatskanzlei



Unterstützer



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen



Sparkasse
Altenburger Land



Partner

konferenz nationaler
kultureinrichtungen

Thüringen
-entdecken.de



Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendkunstschulen
Thüringen e.V.

Umschlagbild:

Adolf Hözler, Komposition (Anbetung), um 1925,
Sammlung Felix und Herlinde Peltzer-Stiftung,
Foto: Lindenau-Museum Altenburg

Impressum

V.i.S.d.P. Dr. Roland Krischke,

Direktor der Altenburger Museen

Redaktion: Steven Ritter

Gestaltung: Ulrike Weißgerber, Leipzig

Gesamtherstellung: PögeDruck, Leipzig

KAG Altenburger Museen

L
LINDENAU-
MUSEUM
ALtenburg
Kunstgasse 1

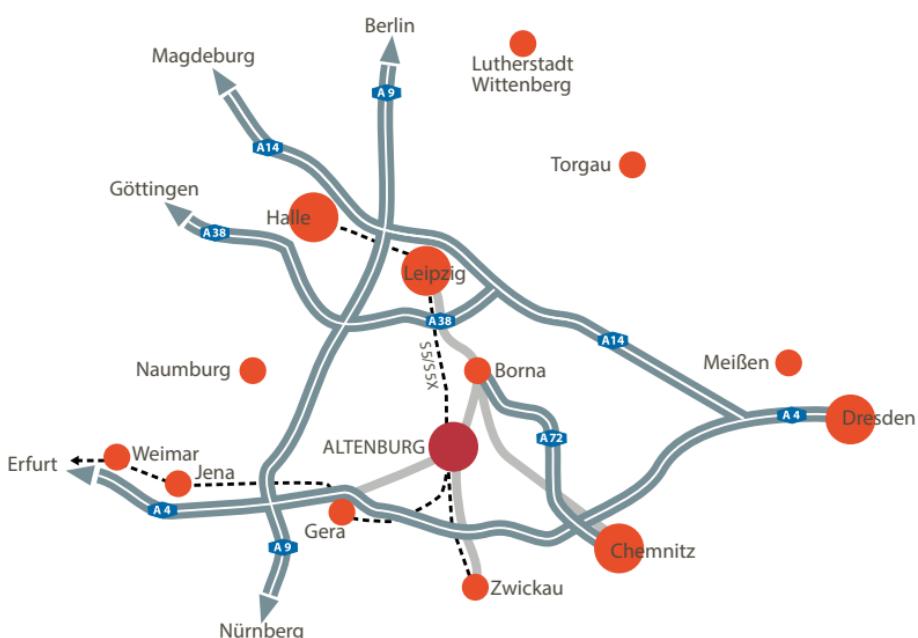
RESIDENZSCHLOSS
ALtenburg
SCHLOSS- UND KULTURBETRIEB DER STADT ALtenburg

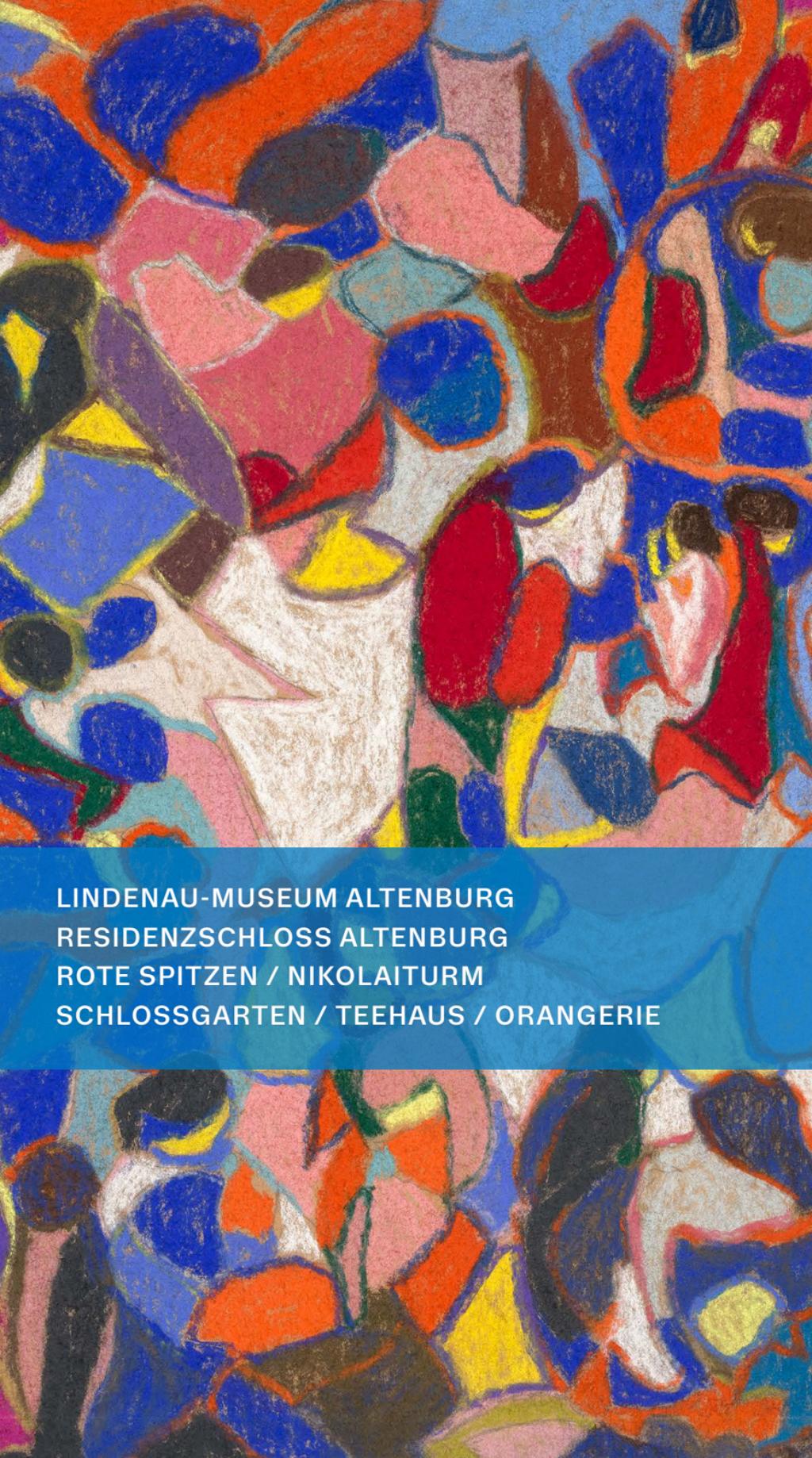


KAG Altenburger Museen

Am 1. Oktober 2020 hat die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen, ein Zusammenschluss von Lindenau-Museum und Residenzschloss Altenburg, ihre Arbeit aufgenommen. In der Kooperation der beiden Museen soll der Schlossberg in allen Museumsbereichen, aber auch als touristisches Ausflugsziel weiterentwickelt werden. Ziel ist es, in jeder Hinsicht Synergieeffekte zu schaffen und die beiden Museumseinrichtungen über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen. Ein weiteres Ziel ist die gemeinsame Trägerschaft der beiden Einrichtungen.

Derzeit wird ein gemeinsamer Masterplan für den Altenburger Schlossberg entwickelt, mit dem u. a. ein Szenario für von beiden Einrichtungen genutzte Depots entworfen wird, Fragen der Barrierefreiheit erörtert und Ideen für die bislang ungenutzten Gebäude des Schlossareals vorgelegt werden. Der neue Masterplan soll Grundlage und Richtschnur für alle weiteren Maßnahmen am Schlossberg werden.





LINDENAU-MUSEUM ALtenburg
RESIDENZSCHLOSS ALtenburg
ROTE SPITZEN / NIKOLAITURM
SCHLOSSGARTEN / TEEHAUS / ORANGERIE